

1620 Februar 21., Baden

B

SCHREIBEN DER GESANDTEN DER XIII ORTE AN BUERGERMEISTER UND RAT  
DER STADT CHUR SOWIE AN LANDRICHTER, LANDAMMANN UND  
RAETE GEMEINER DREI BUENDE

*EA V 2, 119 e*

---

Anlässlich ihrer Zusammenkunft in Baden hätten sie sich auch über die Zwietracht in Bünden unterhalten. Gerne würden sie ihnen, damit Ruhe und Wohlstand wieder einkehre, gemäss eidg. Bundespflicht mit Rat und Tat beistehen. Dass dies noch nicht eingetreten sei, bedaure man zutiefst. Denn da sie gleichsam einen Leib bildeten, werde, wenn ein Glied leide, die ganze Eidgenossenschaft geschwächt. Zugleich ermahne man sie aber, die Freundschaft mit der Krone Frankreichs aufrechtzuerhalten.

Besiegelt von Hptm. Josef Amrhyn, Ritter und Landvogt zu Baden, im Namen der XIII Orte.

---

Kopie  
AH 17, 76-79 - Blatt 78<sup>v</sup> und 79 leer

1622 Juni 22., Bremgarten

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT ZU BREMGARTEN AN ALTAMMANN  
KONRAD III. ZURLAUBEN

*KDM Aargau IV, 105, Anm. 3; H Franciscana 11, Heft 1, Nr. 14*

---

Schultheiss und Rat danken Konrad III. Zurlauben für die Zuneigung, welche er ihnen und den Kapuzinern entgegenbringe. Diese hätten sie eben jetzt wieder erfahren dürfen, als er diesen eine "alltartaffel" gestiftet habe. Diese sei heute hier eingetroffen und installiert worden.

Kürzlich habe ein Glaser im Auftrage Zugs Schild und Fenster eingesetzt, jedoch noch keinen Lohn dafür erhalten. Er möge da-